

SOLIDARITÄT KONKRET

Hier eine Bitte um solidarische Unterstützung! Sie wurde von Freya Klier und dem Bernburger Pfarrer Jürgen Baumgart (beide gehören zu unserem Arbeitskreis) ausgesprochen und betrifft einen Auftritt am 23.5.87 in einer Bernburger Gemeinde.

Hier, kurz zusammengefaßt, der Vorgang:

Innerhalb der Veranstaltungsreihe "Kirche unterm Dach" waren Freya Klier und Stephan Krawczyk mit ihrem Stück "Pässe, Papiere..." zu dem genannten Termin nach Bernburg eingeladen.

Nachdem staatliche Stellen Ende April an die Kirchenleitung der Ev. Landeskirche Anhalt in Dessau herangetreten waren und die Absetzung der Veranstaltung gefordert hatten, setzte die Kirchenleitung den Bernburger Pfarrer unter erheblichen Druck, um dieser staatlichen Forderung gerecht zu werden. Dabei wurden Gerüchte und ungeprüfte Falschmeldungen bedenkenlos weitervermittelt und das Interesse der Gemeinde klar hinter das der Gesamtkirche verwiesen.

In Form von Brief und Gesprächsvorladung zogen sich die Versuche, Druck auf die Gemeinde auszuüben, bis zum Vortage der Veranstaltung hin; und das, obwohl sich der Gemeindekirchenrat der Bernburger Gemeinde eindeutig hinter ihren Pfarrer gestellt und die Durchführung des Abends beschlossen hatte. Mit diesem kirchlichen Rückenwind fiel es den Staatsorganen leicht, ein Verbot für die geplante Veranstaltung auszusprechen. Dieses Verbot wurde vom Pfarrer nicht akzeptiert und der Abend wie geplant durchgeführt - mit Folgen für den Pfarrer J. Baumgart ist zu rechnen.

Wir verstehen das Verhalten der Anhalter Kirchenleitung als Machtausübung und Entmündigung des Pfarrers bzw. der Ortsgemeinde. Hier scheint (wieder einmal) staatliches Interesse der Hauptmaßstab für kirchenleitendes Handeln zu sein!

Wir sind der Meinung, daß die Klaren (und sicher nicht jedermann angenehmen) Töne von Stephan Krawczyk und Freya Klier auch und gerade ihren Platz in der Kirche haben sollten - auch, wenn sie die Ruhe kirchenleitender Gremien empfindlich aufstören sollten!

HIER IST SOLIDARISCHES HANDELN GEBOTEN!

Wir bitten deshalb jeden von Euch, einen Brief an

Kirchenpräsident Eberhard Natho
Ev. Landeskirchenrat
Otto - Grotewohl - Str. 22
Dessau
4500

WICHTIG!

zu schreiben und Eure Solidarität mit dem Bernburger Pfarrer, seiner Gemeinde und den beiden Künstlern zu bekunden (und kurz zu begründen). Bitte hebt Euch einen Durchschlag auf.
Und wartet nicht zu lang...

Außerdem verweisen wir darauf, daß in dieser Frage endlich ein Schritt nach vorn in Sicht ist:

Bischof Dr. Forck hat ein (sehr positives!) Empfehlungspapier zu 'Auftritten nichtchristlicher Künstler in der Kirche' erarbeitet, das in nächster Zeit den Gemeinden Berlin-Brandenburgs zugestellt werden soll. Es soll als Orientierung auch für die anderen Kirchen gelten und kann von Euch über die eigene Kirchenleitung oder das Berliner Konsistorium angefordert werden.

Die Koordinierungsgruppe

Stb/upfo 53/87